

Das Baby und der Diktator  
**Jesus stellt die Macht<sub>(in)</sub> Frage**

29.12.2024 // Daniel Plessing



# Der Diktator



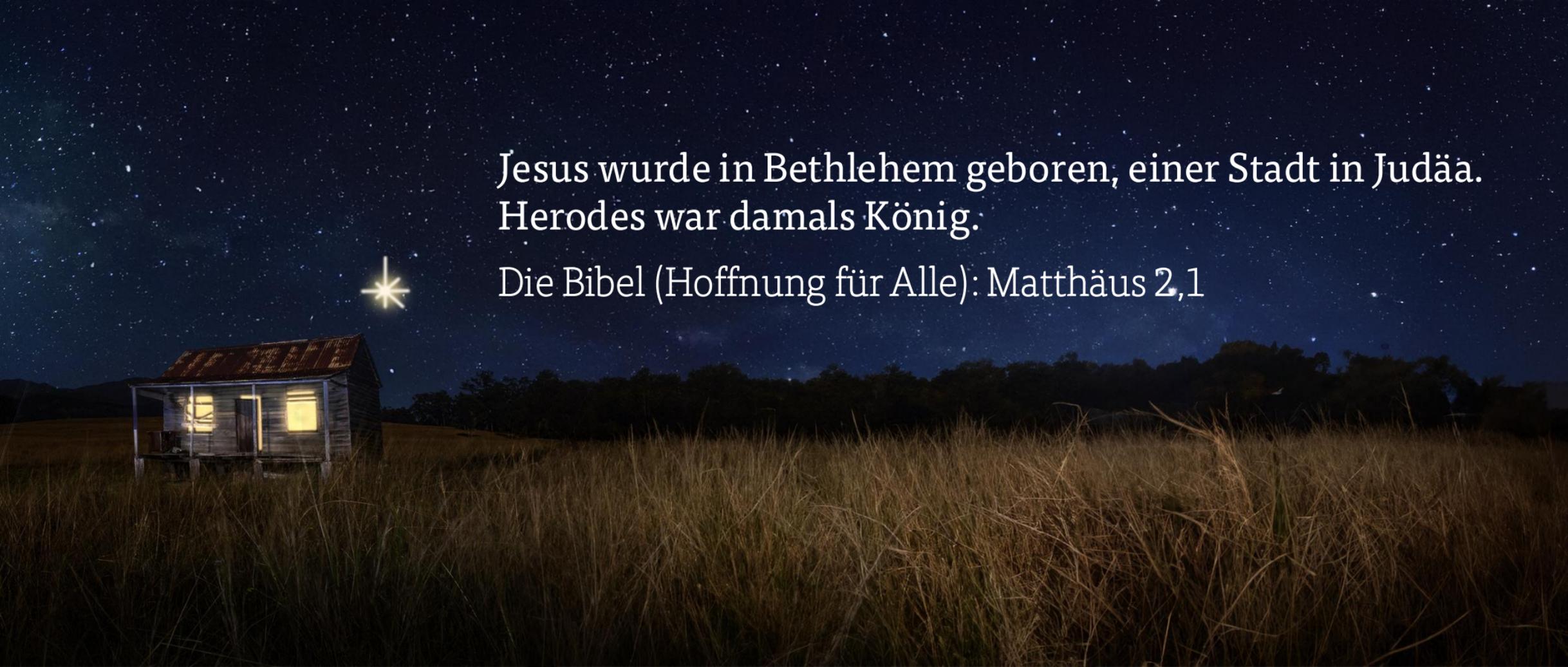
A night scene featuring a starry sky with a prominent bright star on the left. In the foreground, a wooden cabin with a porch is illuminated from within, set in a field of tall grass. The title 'Die Machtfrage' is overlaid in yellow text on the right side of the image.

# Die Machtfrage



**Jesus stellt die Macht<sub>(in)</sub>Frage**



A night scene with a starry sky. In the foreground, there is a field of tall, dry grass. In the middle ground, a small wooden house with a porch is lit up from within, casting a warm glow. The sky is dark blue and filled with numerous stars. A single, bright star with a four-pointed flare is positioned to the left of the text.

Jesus wurde in Bethlehem geboren, einer Stadt in Judäa.  
Herodes war damals König.

Die Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,1

# Herodes der Große

„Es ist besser, ein Schwein des Herodes zu sein, als sein Sohn.“

überliefert nach Augustus



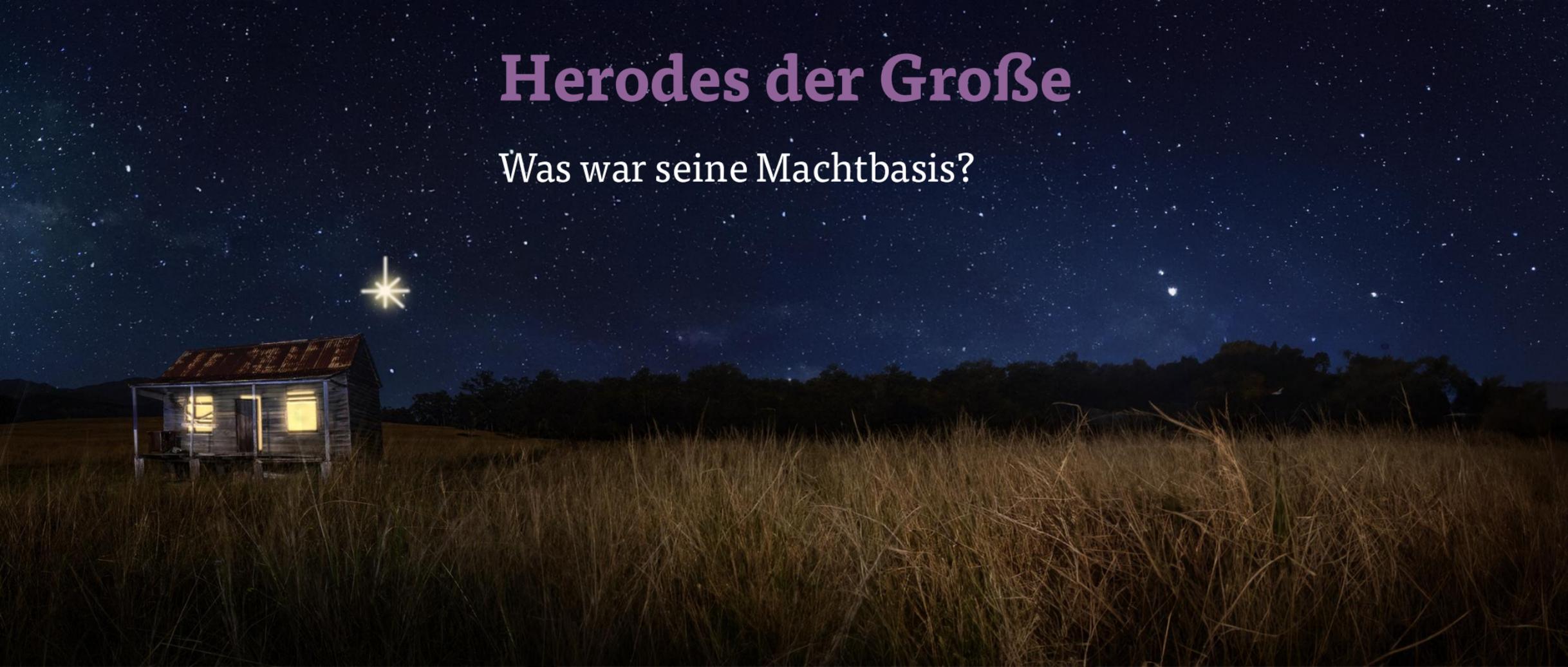
# Herodes der Große

„Ich weiß, dass mein Tod ein Freudenfest für die Juden sein wird. Ich habe aber die Macht ... eine prächtige Totenfeier zu erhalten. ... Soldaten sollen jene verhafteten Männer umstellen und im Augenblick meines Todes töten, damit jede Familie in Judäa wider ihren Willen über mich weine!“



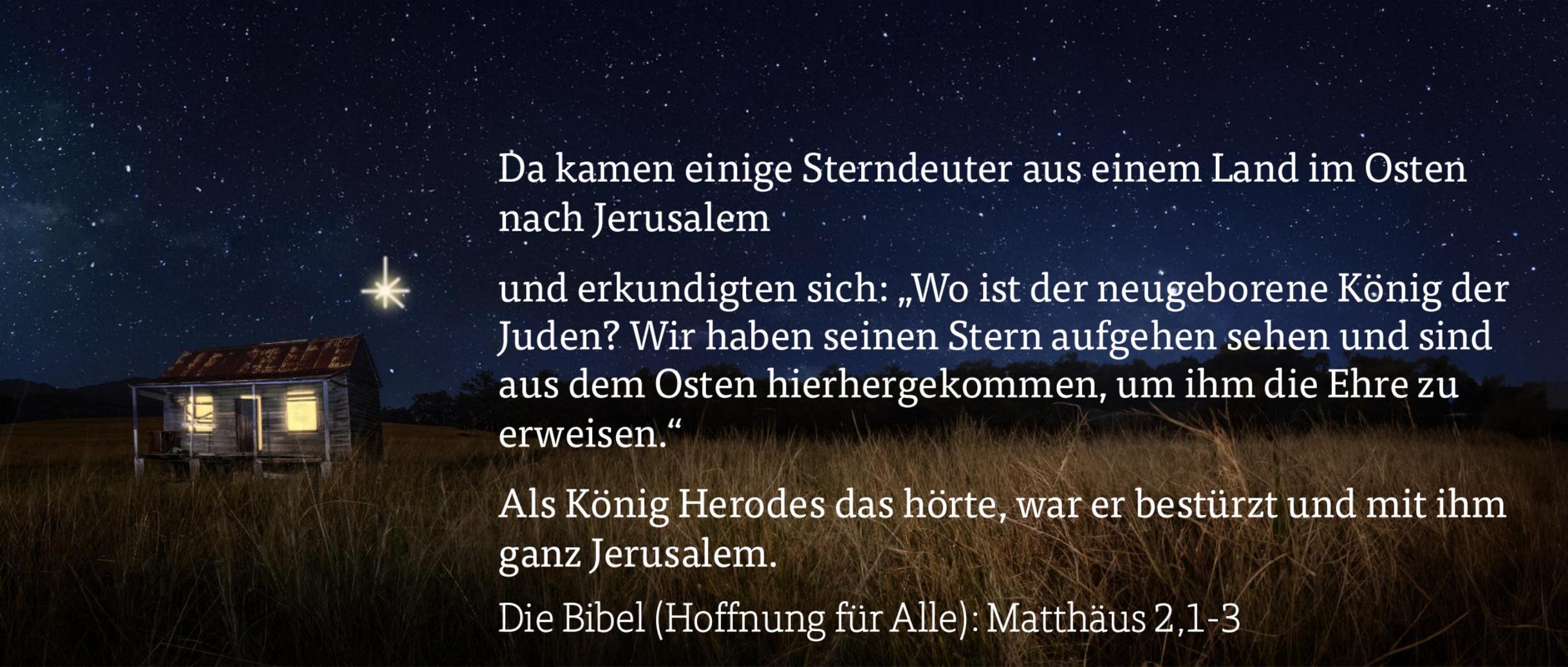
# Herodes der Große

Was war seine Machtbasis?





**Was ist meine Machtbasis?**



Da kamen einige Sterndeuter aus einem Land im Osten  
nach Jerusalem

und erkundigten sich: „Wo ist der neugeborene König der  
Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind  
aus dem Osten hierhergekommen, um ihm die Ehre zu  
erweisen.“

Als König Herodes das hörte, war er bestürzt und mit ihm  
ganz Jerusalem.

Die Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,1-3

# Die Machtbasis ist bedroht

Da kamen einige Sterndeuter aus einem Land im Osten nach Jerusalem

und erkundigten sich: „Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind aus dem Osten hierhergekommen, um ihm die Ehre zu erweisen.“

Als König Herodes das hörte, war er bestürzt und mit ihm ganz Jerusalem.

Die Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,1-3

A night scene with a starry sky. A bright star is visible in the upper left quadrant. In the lower left, there is a small wooden house with a porch and two lit windows. The foreground is filled with tall, dry grass. The text is overlaid on the right side of the image.

Nachdem die Sterndeuter fortgezogen waren, kam ein Engel des Herrn im Traum zu Josef und befahl ihm: „Steh auf und flieh mit dem Kind und seiner Mutter nach Ägypten! Bleibt so lange dort, bis ich dir etwas anderes sage, denn Herodes lässt das Kind suchen und will es umbringen.“

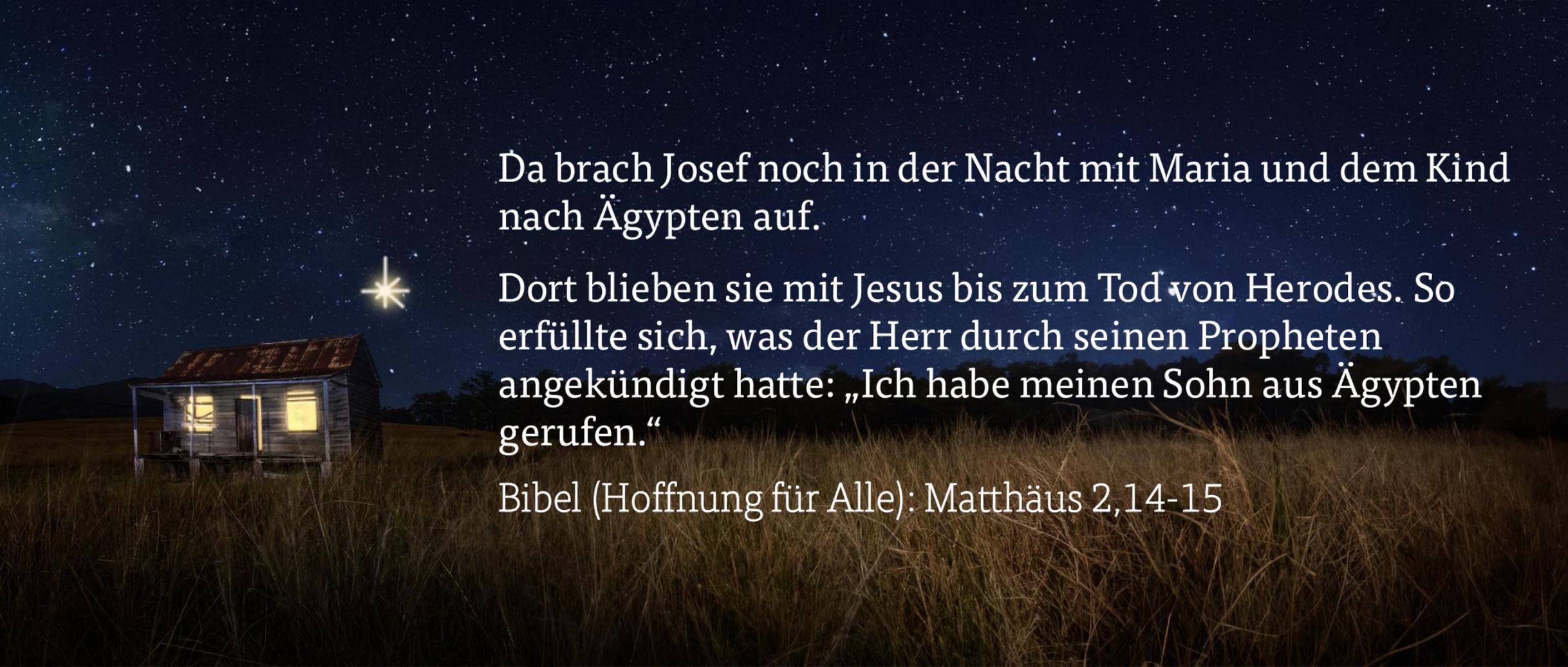
Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,13

# Angst vor einem Baby!

Nachdem die Sterndeuter fortgezogen waren, kam ein Engel des Herrn im Traum zu Josef und befahl ihm: „Steh auf und flieh mit dem Kind und seiner Mutter nach Ägypten! Bleibt so lange dort, bis ich dir etwas anderes sage, denn Herodes lässt das Kind suchen und will es umbringen.“

Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,13





Da brach Josef noch in der Nacht mit Maria und dem Kind nach Ägypten auf.

Dort blieben sie mit Jesus bis zum Tod von Herodes. So erfüllte sich, was der Herr durch seinen Propheten angekündigt hatte: „Ich habe meinen Sohn aus Ägypten gerufen.“

Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,14-15



Da brach Josef noch in der Nacht mit Maria und dem Kind nach Ägypten auf.

Dort blieben sie mit Jesus bis zum Tod von Herodes. So erfüllte sich, was der Herr durch seinen Propheten angekündigt hatte: „Ich habe meinen Sohn aus Ägypten gerufen.“

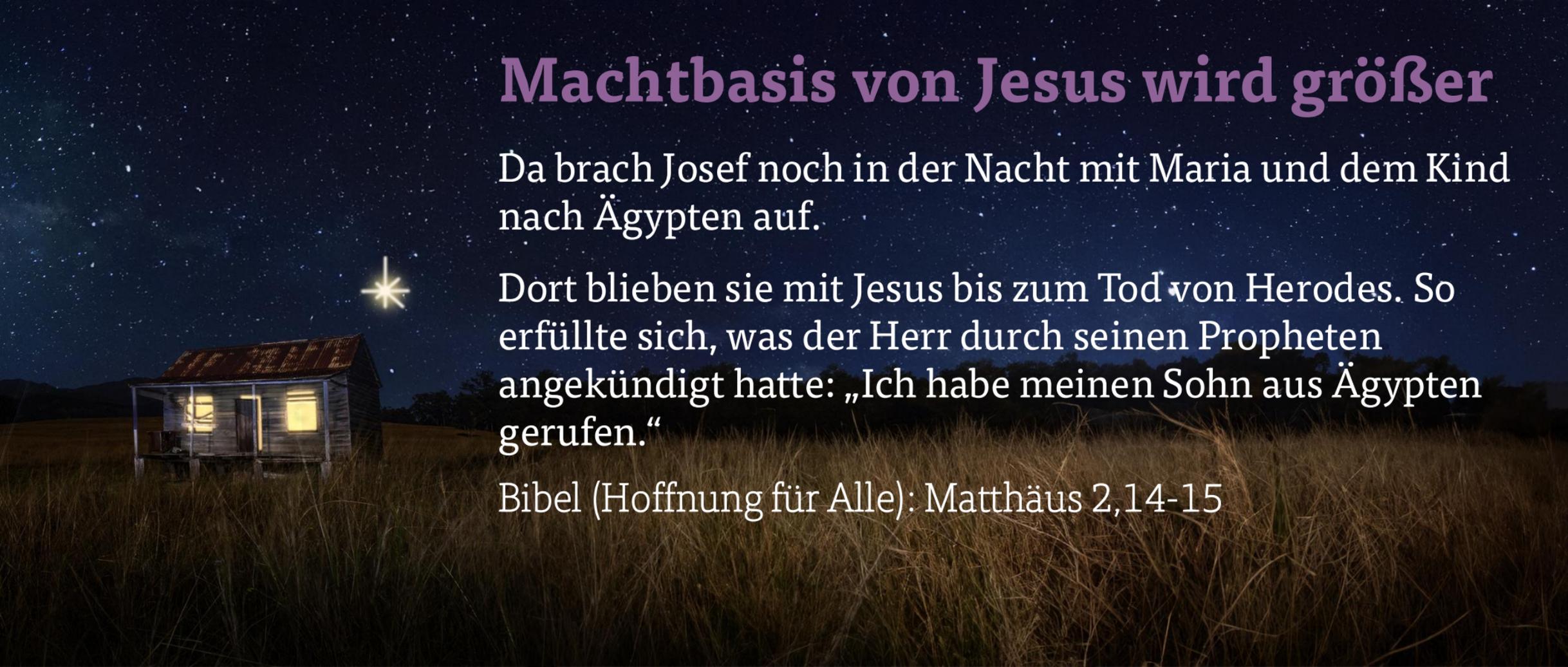
Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,14-15

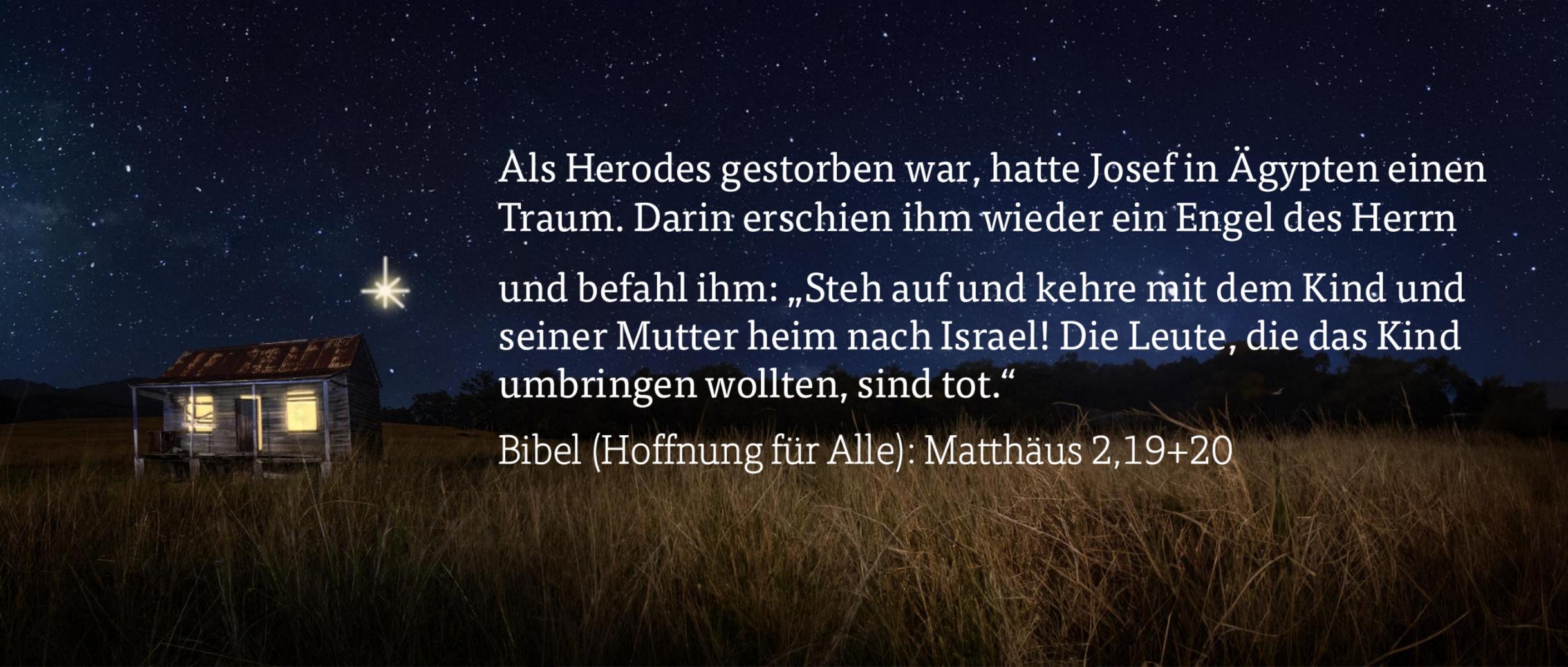
# Machtbasis von Jesus wird größer

Da brach Josef noch in der Nacht mit Maria und dem Kind nach Ägypten auf.

Dort blieben sie mit Jesus bis zum Tod von Herodes. So erfüllte sich, was der Herr durch seinen Propheten angekündigt hatte: „Ich habe meinen Sohn aus Ägypten gerufen.“

Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,14-15



A night scene with a starry sky. A bright star with a four-pointed flare is visible in the upper left. Below it, a small wooden house with a porch is illuminated from within, set in a field of tall grass. The background shows dark silhouettes of trees and hills.

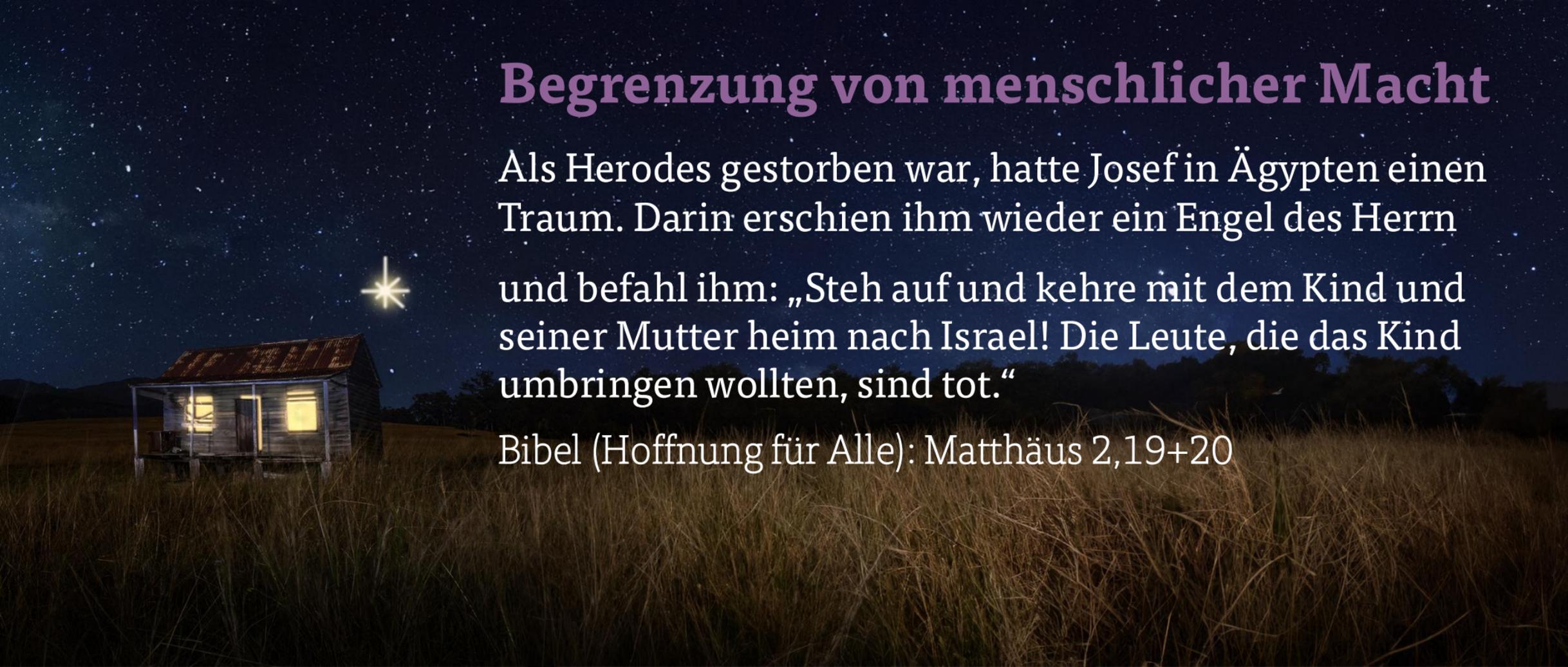
Als Herodes gestorben war, hatte Josef in Ägypten einen Traum. Darin erschien ihm wieder ein Engel des Herrn und befahl ihm: „Steh auf und kehre mit dem Kind und seiner Mutter heim nach Israel! Die Leute, die das Kind umbringen wollten, sind tot.“

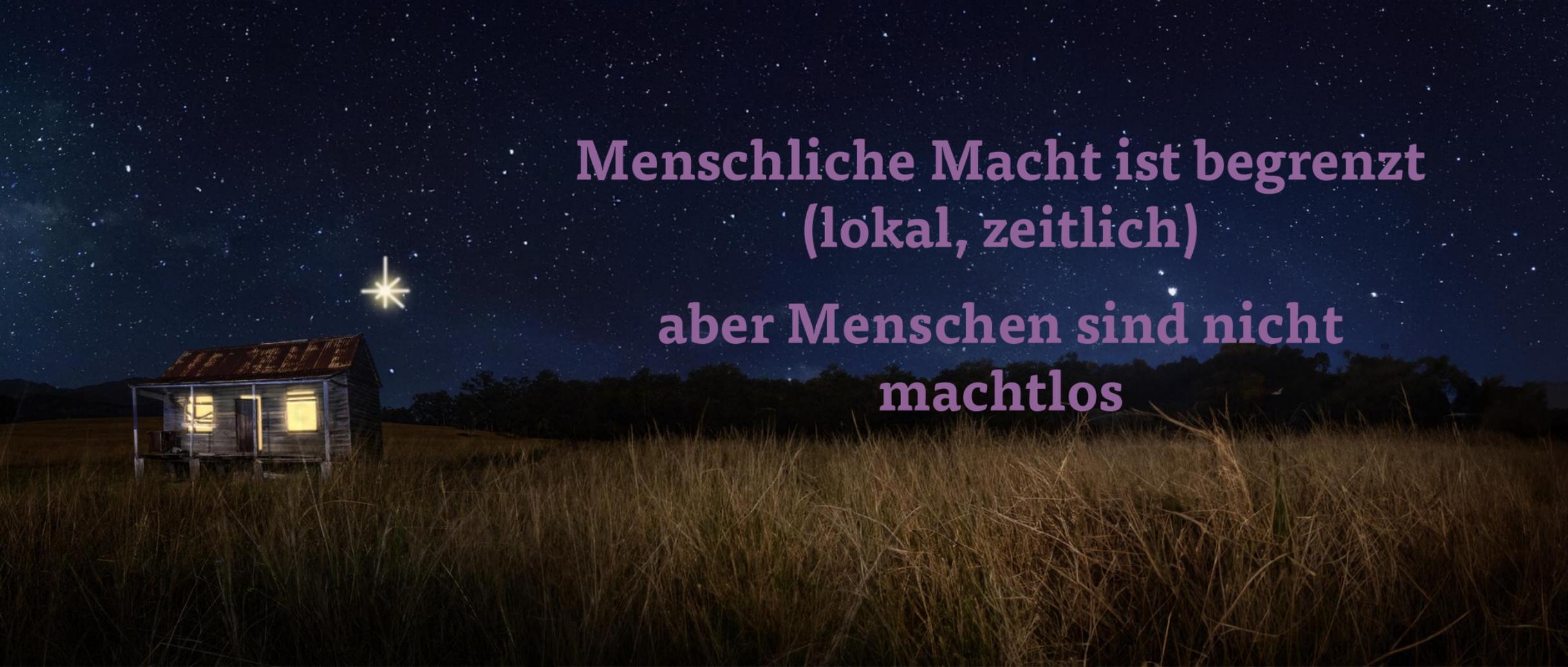
Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,19+20

# Begrenzung von menschlicher Macht

Als Herodes gestorben war, hatte Josef in Ägypten einen Traum. Darin erschien ihm wieder ein Engel des Herrn und befahl ihm: „Steh auf und kehre mit dem Kind und seiner Mutter heim nach Israel! Die Leute, die das Kind umbringen wollten, sind tot.“

Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,19+20

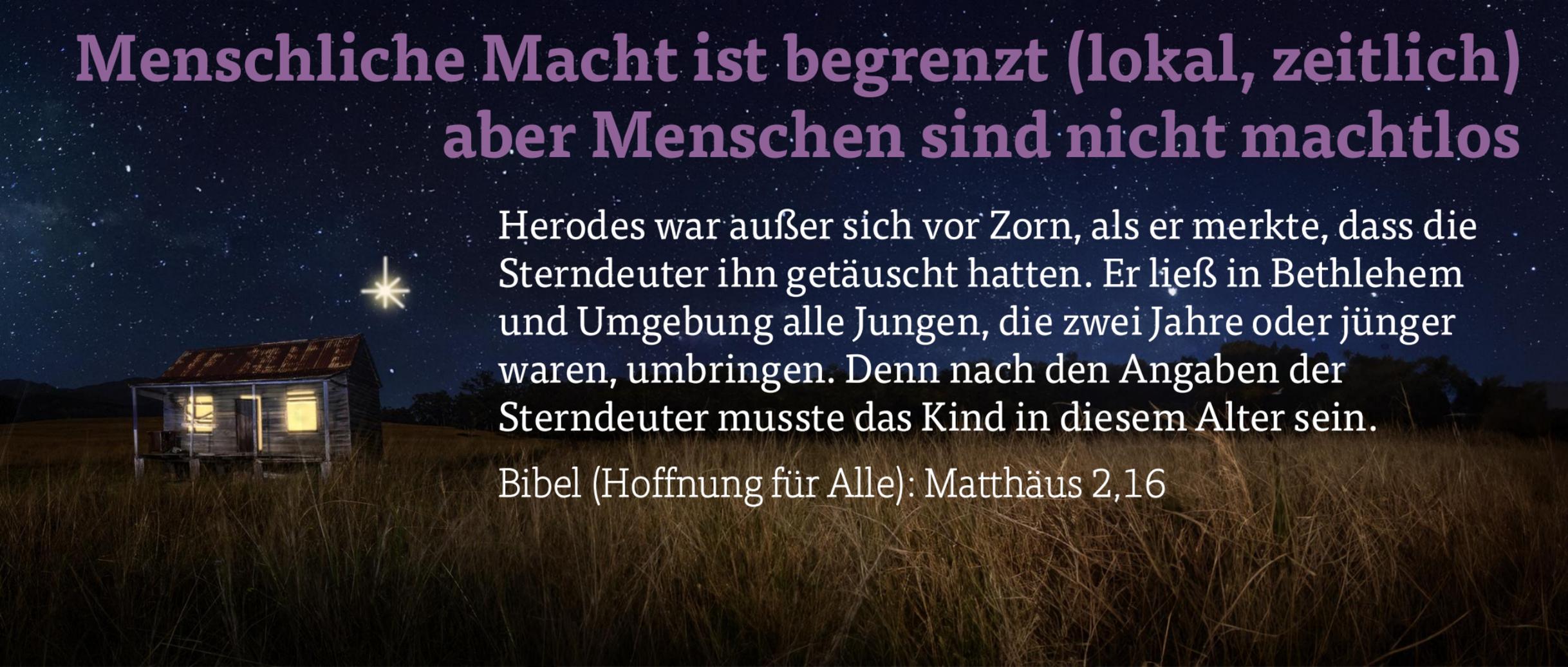




**Menschliche Macht ist begrenzt  
(lokal, zeitlich)**

**aber Menschen sind nicht  
machtlos**

# Menschliche Macht ist begrenzt (lokal, zeitlich) aber Menschen sind nicht machtlos



Herodes war außer sich vor Zorn, als er merkte, dass die Sterndeuter ihn getäuscht hatten. Er ließ in Bethlehem und Umgebung alle Jungen, die zwei Jahre oder jünger waren, umbringen. Denn nach den Angaben der Sterndeuter musste das Kind in diesem Alter sein.

Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,16

# Menschliche Macht ist begrenzt (lokal, zeitlich) aber Menschen sind nicht machtlos

Auf diese Weise erfüllte sich, was Gott durch den Propheten Jeremia vorhergesagt hatte:

„Laute Schreie hört man in der Stadt Rama, Weinen und Klagen nehmen kein Ende. Rahel weint um ihre Kinder, sie will sich nicht trösten lassen, denn ihre Kinder wurden ihr genommen.“

Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,16



Auf diese Weise erfüllte sich, was Gott durch den Propheten Jeremia vorhergesagt hatte:

„Laute Schreie hört man in der Stadt Rama, Weinen und Klagen nehmen kein Ende. Rahel weint um ihre Kinder, sie will sich nicht trösten lassen, denn ihre Kinder wurden ihr genommen.“

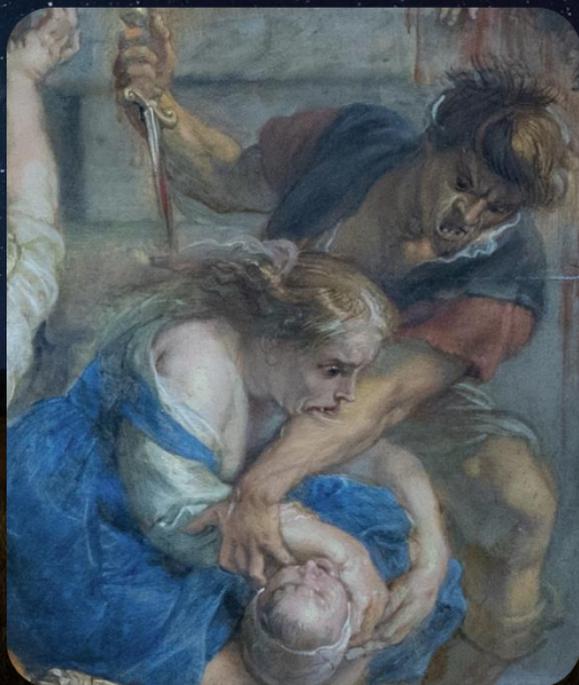
Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,16



Auf diese Weise erfüllte sich, was Gott durch den Propheten Jeremia vorhergesagt hatte:

„Laute Schreie hört man in der Stadt Rama, Weinen und Klagen nehmen kein Ende. Rahel weint um ihre Kinder, sie will sich nicht trösten lassen, denn ihre Kinder wurden ihr genommen.“

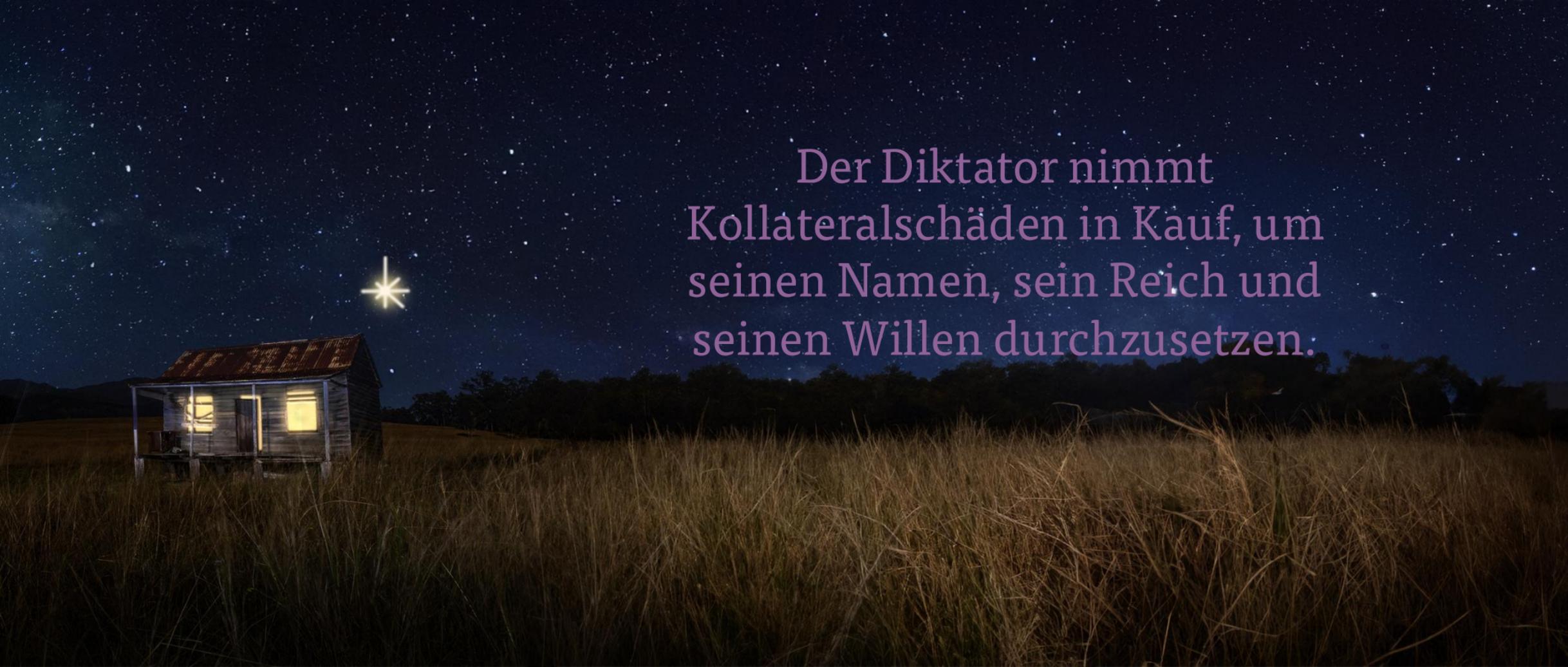
Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,16



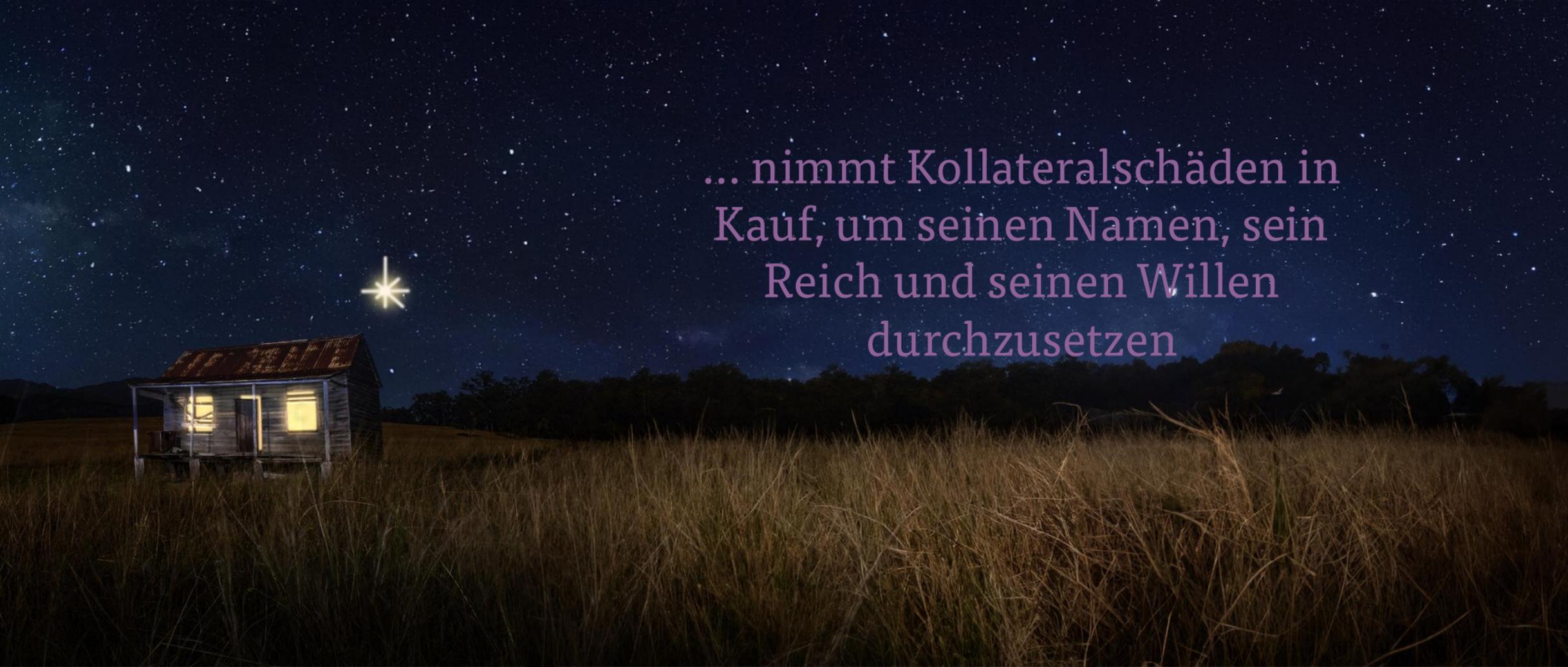
Auf diese Weise erfüllte sich, was Gott durch den Propheten Jeremia vorhergesagt hatte:

„Laute Schreie hört man in der Stadt Rama, Weinen und Klagen nehmen kein Ende. Rahel weint um ihre Kinder, sie will sich nicht trösten lassen, denn ihre Kinder wurden ihr genommen.“

Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 2,16

A night scene featuring a starry sky with a prominent bright star on the left. In the foreground, a wooden cabin with a porch is illuminated from within, set in a field of tall grass. The text is overlaid on the right side of the image.

Der Diktator nimmt  
Kollateralschäden in Kauf, um  
seinen Namen, sein Reich und  
seinen Willen durchzusetzen.

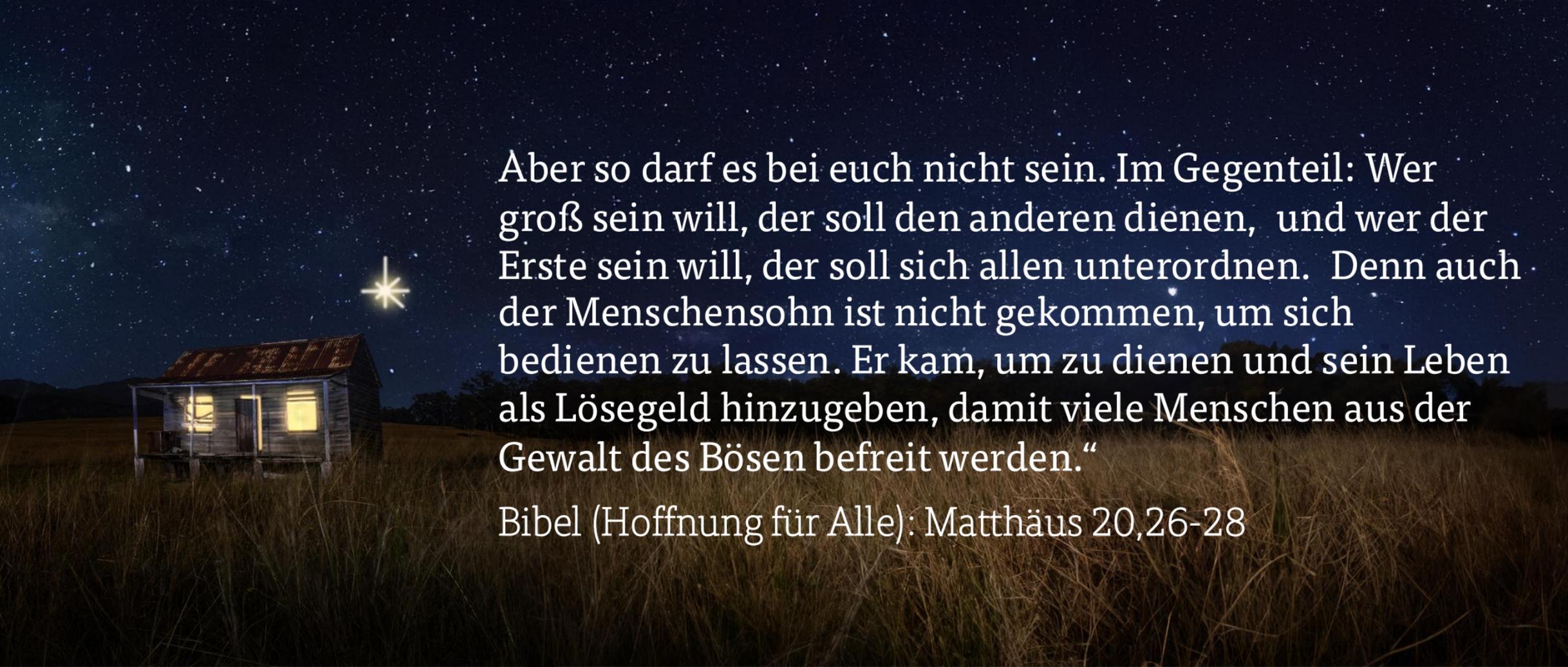


... nimmt Kollateralschäden in  
Kauf, um seinen Namen, sein  
Reich und seinen Willen  
durchzusetzen



„Ihr wisst, wie die Großen und Mächtigen dieser Welt ihre Völker unterdrücken. Wer die Macht hat, nutzt sie rücksichtslos aus.

Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 20,25

A night scene featuring a small, rustic wooden cabin with a corrugated metal roof, situated in a field of tall grass. The cabin's interior lights are on, casting a warm glow. In the dark sky above, a bright, multi-pointed star or comet tail is visible. The background is filled with a dense field of stars, suggesting a clear night sky.

Aber so darf es bei euch nicht sein. Im Gegenteil: Wer groß sein will, der soll den anderen dienen, und wer der Erste sein will, der soll sich allen unterordnen. Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen. Er kam, um zu dienen und sein Leben als Lösegeld hinzugeben, damit viele Menschen aus der Gewalt des Bösen befreit werden.“

Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 20,26-28



Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich  
besitzen

Bibel (Luther): Matthäus 5,5

„Ich habe von Gott alle Macht im Himmel und auf der Erde erhalten.“

Bibel (Hoffnung für Alle): Matthäus 28,18

Das Baby setzt sich gegen den Diktator durch



Das Baby und der Diktator  
**Jesus stellt die Macht<sub>(in)</sub> Frage**

29.12.2024 // Daniel Plessing



*Das sind wir:*



Menschen  
*aus der Region.*



bodenständig und  
*vom Himmel inspiriert.*



Gemeinsam üben wir  
*Gottes Liebe in der Kirche*  
ein



und leben sie  
*im Alltag.*